

Soziales Engagement geehrt

Sophie-von-Harder-Schule in Sasbach feiert Abschlussschüler mit herausragendem Notendurchschnitt

Sasbach (red). Die Sophie-von-Harder-Schule hat 32 Absolventen verabschiedet. Das Motto der diesjährigen Abschlussfeier „See you next year“ (Man sieht sich nächstes Jahr) verdeutlicht die hohe Übergangsquote in die 10. Klasse

zum Erreichen der mittleren Reife. Schulleiter Florian Bischof betonte in seiner Rede wie stolz er auf die Ergebnisse seiner beiden Abschlussklassen sei. In seiner Rede hob er besonders den bemerkenswerten Durchschnitt von 2,1 beim

Erreichen der mittleren Reife in Klasse 10 hervor, heißt es in der Pressemitteilung der Schule. Sasbachs Bürgermeisterin Dijana Opitz (CDU) richtete einige persönliche Worte und Glückwünsche an die Abschlussschüler und vergab den Sozi-

alpreis der Gemeinde Sasbach an Luna Braatz (Klasse 9). Im Namen des Kiwanis-Clubs Achern-Ortenau verlieh Charitypräsident Jürgen Klemm den Sozialpreis an Emilia Müller (Klasse 9). Als ehemaliger Rektor der Sophie-von-Harder-Schule äußerte er in seiner Rede große Freude über die positive Entwicklung der Schule in den zurückliegenden Jahren. Agnes Marx und Vanessa Wirbel belohnten die zwei Schulbesten Nikita Zeiser Klasse 10 (1,8) und Tabea Zink Klasse 9 (1,4) im Namen des Unternehmens Willi Hahn GmbH mit einem Preis für ihre hervorragenden Leistungen als Schulbeste.

Für besondere Leistungen im Fach Technik wurde Joel Maier (Klasse 9) von der Firma Früh geehrt. Den Preis überreichte in diesem Jahr der Sohn Louis Früh, welcher seinen Vater vertrat und selbst noch zu seinem Abschluss hinstrebt.

Für seine technische Affinität erhielt Nikita Zeiser (Klasse 10) ebenfalls den Technikpreis, welcher ihm von Johnny Ruyssinck im Namen der Firma Hodapp GmbH übergeben wurde. Das Pflegeheim Erlenbad mit Heimleiter Peter Doll stiftete den Preis im Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) an die Schülerinnen Alina Laub (Klasse 9) und Leon Busyga (Klasse 10).



Jürgen Klemm mit Alina Laub, Peter Doll, Emilia Müller, Luna Braatz, Tabea Zink, Dijana Opitz, Nikita Zeiser, Joel Maier, Vanessa Wirbel, Agnes Marx, Louis Früh und Johnny Ruyssinck (von links).
Foto: Petra Andraskova